

Liste A

Änderungsliste Verwaltung und
Fraktionen

-

Ergebnishaushalt und Investitionen

Antrag Nr.	032	Antragsteller	dUH	Verweis auf Antrag
------------	------------	---------------	-----	--------------------

Amt	Produkt	050401	Rentenberatung
5000	Kostenträger	0504019010	Vorkostentr. Rentenberatung
	Kostenart	500000	Aufwand

2012 2013 2014 2015

Ansatz Entwurf:

Geplante Änderung:

Neuer Ansatz:

	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung:	Abstimmungsverhalten:
SozA				

H + F				

Erläuterungen Beschluss

Text Antrag

Die Rentenberatung wird auf das gesetzlich vorgeschriebene Maß (Entgegennahme der Anträge, Vollständigkeitsprüfung, Weiterleitung an Versicherungsträger bei der Sachverhaltsaufklärung und Anforderung von Beweismitteln) beschränkt. Die hierfür angesetzte Stelle (0,9) wird gestrichen.

Begründung:

Die gesetzlichen Pflichtaufgaben können problemlos im Bürgerbüro erledigt werden.

Stellungnahme bzw. Hinweis Verwaltung

Das Produkt Rentenberatung ist im Stellenplan 2012 nicht mehr mit 0,9 VZK, sondern mit 0,56 VZK ausgewiesen. Darin sind 0,06 VZK als „Overhead“ enthalten, so dass die echte Bearbeitung bereits auf 0,5 VZK, verteilt auf zwei Beschäftigte, reduziert wurde. Dies entspricht zum einen weitgehend dem bereits gesetzlich vorgeschriebenen Teil, da die Antragsannahme und Vorprüfung sinnvollerweise nur in einem Gespräch mit dem/der Antragsteller/in erfolgen kann. Zum anderen muss berücksichtigt werden, dass auch die Grobprüfung der Anträge fachliche Kenntnisse und Erfahrungen erfordert, so dass diese Tätigkeit nicht ohne weiteres auf das Bürgerbüro verlagert werden kann. In diesem Zusammenhang sei auch an die Empfehlung im BSL-Gutachten (E 09) zur Reduzierung der Personalausstattung des Bürgerbüros erinnert.